

Neue Nahrung für das Wir-Gefühl im Dorf

04.08.2012

SÜDKURIER Konstanz

von AURELIA SCHERRER

Dorfladen Wallhausen wurde auf Vorschlag von Werner Allweiss für den deutschen Engagementpreis nominiert



Regina Kompp, Geschäftsführerin des Wallhauser Dorfladens und Vorstandsmitglied der Genossenschaft, ist ganz aus dem Häuschen. „Wir wurden für den Deutschen Engagementpreis nominiert“, freut sie sich. Das war eine große Überraschung für alle Dorfladen-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter, denn beworben hatten sie sich nicht – das Projekt wurde vorgeschlagen. „Wir wussten nichts davon“, so Kompp. Bis plötzlich ein Brief ankam, worin dem Team zur Nominierung gratuliert wurde. Darin stand: „Herr Werner Allweiss hat Sie für den Preis vorgeschlagen.“ Die Begründung des Nominierenden: „Erfolgreiche Bürgerinitiative, sichert als einziger Laden im Ort die

Nahversorgung, fördert umweltfreundlichen Verkehr (Fahrradverleih).“ Die Überraschung und Freude war groß. „Das ist fast wie ein Sechser im Lotto“, findet Regina Kompp, denn allein schon die Nominierung drücke die Wertschätzung für die vorwiegend ehrenamtlich geleistete Arbeit aus. Nun musste Regina Kompp noch ein Formular ausfüllen und das Projekt vorstellen. „In kurzen Sätzen habe ich die Organisationsform als Genossenschaft beschrieben“, so Kompp. Viele Geschäfte hatten schon versucht, in Wallhausen Fuß zu fassen, seien aber immer aus finanziellen Gründen gescheitert. „Ohne ehrenamtliches Engagement würde es nicht gehen“, weiß Regina Kompp. Im Sommer sei zwar viel los, aber im Winter werde es sehr ruhig. Um noch mehr Kunden zu binden – Touristen und Einheimische – hat der Dorfladen seinen Service ausgeweitet.

„Im Prinzip sind wir ein Vollsortimenter“, sagt Regina Kompp. „Wir haben 40 Lieferanten aus der Region, vorwiegend kleine Betriebe, denn wir wollen gerade auch die kleinen Lieferanten stärken.“ Außerdem verfügt der Dorfladen über eine Cafeteria, hat einen Paketshop integriert, verkauft Fahrkarten der Stadtwerke Konstanz und bietet einen Fahrradverleih an. „Wir wollen nah am Kunden sein“, stellt Regina Kompp fest. Dass es gelingt, bestätigt eine Umfrage, welche der Dorfladen gemeinsam mit dem Plenum Westlicher Bodensee gemacht hat. „Wir sind ein Treffpunkt im Ort geworden. Vor allem ist nicht zuletzt durch die Genossenschaft ein Wir-Gefühl entstanden, so dass die meisten von ‚unserem Laden‘ sprechen“, so Kompp.

Ob der Dorfladen nun letztlich mit dem Deutschen Engagementpreis ausgezeichnet wird, das steht noch in den Sternen. „Im September wird die Entscheidungsfindungskommission tagen. Anfang Dezember findet die Preisverleihung in Berlin statt“, berichtet Regina Kompp. Und falls der Dorfladen Wallhausen wirklich ausgezeichnet wird, dann – davon ist Regina Kompp überzeugt – „steht der Laden Kopf“.